



Eis- und Rollsport – Club München e. V.
Frau Ruth Metzger
Vizepräsidentin ERC-München e. V.
Am Kapuzinerhölzl 39 a

80992 München

19.10.2007

Schließung des Eis- und Funsportstadions
für die Saison 2007/2008
Az.: D-HA II/V 2 S 662-510/AE-07/7

Sehr geehrte Frau Metzger,

ich komme zurück auf die Zwischennachricht des Direktoriums vom 12.09.2007. Die Stellungnahme des Schul- und Kultusreferates zu Ihrem Brief liegt mir nunmehr vor. Wie ich daraus ersehe, ergibt sich folgender Sachverhalt:

Ihrer verständlichen Bitte, das Eis- und Funsportzentrum West für die Wintersaison 2007/2008 zu öffnen, kann ich bedauerlicherweise nicht nachkommen.

Wie Sie selbst wahrnehmen und der Presse sowie den Informationen des Sportamtes entnehmen konnten, kam es bereits in der vergangenen Wintersaison nach Sanierungsarbeiten der Eispiste durch eine vom Baureferat beauftragte Firma immer wieder zur Schließung der Anlage, da die ungewöhnlich milde Witterung das Eis zum Schmelzen brachte. Das Baureferat ließ daraufhin den Sachverhalt durch einen externen Gutachter überprüfen. Dieser nimmt an, dass für den unzureichenden Aufbau einer kontinuierlichen Eisfläche insbesondere bei mildereren Temperaturen Mängel bzw. technische Probleme im Zuge der Sanierung die Ursache sind. Zur Klärung der Mängel und Verantwortlichkeiten läuft derzeit ein gerichtliches Beweissicherungsverfahren, dessen Ergebnis voraussichtlich erst nächstes Jahr vorliegen wird, und von der Verwaltung auch nicht beschleunigt werden kann. Bevor dieses Verfahren abgeschlossen ist, dürfen, um mögliche Regressansprüche nicht zu gefährden, grundsätzlich keine weiteren Maßnahmen zur Veränderung des aktuellen Zustandes der Eispiste vorgenommen werden.

Da deshalb ein geregelter Eislaufbetrieb mit entsprechender Planungssicherheit für die Sportnutzerinnen und -nutzer nicht gewährleistet werden kann, wurde die folgerichtige Entscheidung getroffen, das Eis- und Funsportzentrum West für die Wintersaison 2007/2008 nicht in Betrieb zu nehmen.

Das Sportamt und das Baureferat bedauern die unglücklichen Umstände sehr und hoffen, nach Behebung der Mängel bald wieder eine moderne und funktionstüchtige Anlage für alle Eis- und Funsportfreundinnen und -freunde eröffnen zu können.

Ihre weitere Anregung zur Überdachung ist schon seit einiger Zeit Gesprächsthema zwischen dem Sportamt und dem Baureferat hinsichtlich grundlegender Zukunftsperspektiven für das Eis- und Funsportzentrum West. Gerne sage ich hier meine Unterstützung für ein tragfähiges Konzept zu.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Ude